

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

28 (28.1.1904) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 28. Erstes Blatt. Donnerstag, den 28. Januar (folgt ein zweites Blatt.) 1904.

Handelsschule Rothermel, Blumenstr. 4.

Beginn neuer Kurse für Damen und Herren

= am 1. Februar cr. =

**Vollständige, gewissenhafte Ausbildung zum kaufm. Beruf.
Tages- u. Abendunterricht. Kostenlose Stellenvermittlung.**

Spezialkurse für Gewerbetreibende jeden Berufes.



Bei Auswahl einer Handelsschule lasse man sich nicht durch marktschreierische Reklame blenden, sondern schenke derjenigen Anstalt sein Vertrauen, deren bisherigen Erfolge auch die notwendige Garantie bieten.

Besondere Vorsicht ist geboten bei Anstalten, die fast jeden Monat ihren Besitzer wechseln!

Friedrich Rothermel,

Kaufmann und Handelslehrer

mehrfähriger Lehrer an der höheren Handelsschule in Calw und Mitglied des Verbandes deutscher Handelslehrer.

XV Literaturvorträge

im Bibliotheksaal des bad. Frauenvereins, Schlossplatz 24,
gehalten von **Anna Ettlenger.**

Heute nachmittag 4 Uhr Vortrag über die romantische
Schule. Karten in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung (Liebermann & Cie.) und an der Kasse.

The Berlitz School of Languages, Kaiserstrasse 132, 2 Treppen,

unter Oberleitung des Herrn Professors **M. D. Berlitz.**

Vier goldene und zwei silberne Medaillen.

Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Deutsch etc.

Jeder Lehrer lehrt nur seine Muttersprache.

Versteigerung.

22. Donnerstag, den 28. Januar, vormittags 10 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen bar versteigert:

eine große Partie warme Damen-Winterpantoffeln, Damen-Fußstiefel, Spangenschuhe, Kinderstiefel, Schlafdecken, Portieren, Tischdecken, Vorhänge, weiß und crème, farbige Damenhemden und Unterhosen, Normal- und Sporthemden für Herren, Unterjacken und Unterhosen, Pferdebedecken, eine Partie Regulatoren, wozu Liebhaber einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft,
Zähringerstraße 29.

Zahnstraße 10

ist auf 1. März

die Hochparterre-Wohnung, enthaltend 6 Zimmer, Erker und Veranda, Küche, 2 Mansarden, Badezimmer und Zugehör, die Hälfte des Hintergartens, zu vermieten. Näheres durch

W. Kreuzbauer, Leopoldstraße 3.

Badischer Frauenverein.

55. In den Räumen des Museums der Kunstfleierschule, Sinkenheimerstraße 2, wird von Montag, den 18. d. Mts. bis einschließlich Sonntag, den 31. d. Mts. eine Ausstellung von Weihnachtsgeschenken der Allerhöchsten Herrschaften stattfinden. Ihre königliche Hoheit die Großherzogin haben dieselben wie alljährlich in huldvollster Weise zur vorübergehenden Besichtigung der Schule überlassen.

Die Ausstellung ist in der genannten Zeit jeden Vormittag von 10¹/₂—12¹/₂ Uhr unentgeltlich geöffnet.

Karlsruhe, den 16. Januar 1904.

Der Vorstand.

Musikbildungsanstalt Karlsruhe

(gegründet 1837).

5.1.

Einzug des Schulgeldes für III. Tertial des Schuljahres 1903/04 am:

Samstag, den 30. Januar 1904	} jeweils nachmittags von ³ / ₄ 2 Uhr bis ³ / ₄ 3 Uhr im Anstaltsgebäude.
Mittwoch, „ 3. Februar „	
Samstag, „ 6. „ „	
Mittwoch, „ 10. „ „	
Samstag, „ 13. „ „	

Verrechnung der Musikbildungsanstalt.

Tageskurse.

Abendkurse.

Gewissenhafter Unterricht
in allen kaufmännischen Lehrfächern und Sprachen
für Herren und Damen

wie einfache, doppelte, amerikanische

Buchführung

kaufm. Rechnen, Korrespondenz, Wechsellehre

Schönschreiben

(die schlechteste Schrift wird verbessert)

Rundschrift

Stenographie und Maschinenschreiben

(à Kursus 10—15 Mk.)

Eintritt zu einzelnen Kursen jederzeit.

Kostenlose Stellenvermittlung.

Auswärtige erhalten durch meine Vermittlung Schülerkarten.

Handels-Lehranstalt „MERKUR“

Karlsruhe, Lammstrasse 6 III.

Ausführliche Auskunft und Prospekt gratis durch den Leiter

P. Glässer.

2.2.

Grössere
Kurse

beginnen am
Montag,
den 1. Februar.

Stand der Badischen Bank

am 23. Januar 1904.

Activa.			Passiva.		
Metallbestand	M.	9 709 878 85	Grundcapital	M.	9 000 000 —
Reichskassenscheine	„	24 135 —	Reservefond	„	1 982 087 58
Noten anderer Banken	„	960 500 —	Umlaufende Noten	„	20 367 800 —
Wechselbestand	„	21 498 131 72	Täglich fällige Verbindlichkeiten	„	14 369 639 43
Lombard-Forderungen	„	11 688 405 —	An Kündigungsfrist gebund. Verbindlichkeiten	„	50 000 —
Effecten	„	696 698 92	Sonstige Passiva	„	1 273 520 82
Sonstige Activa	„	2 465 297 84			
	M.	47 043 047 33		M.	47 043 047 33

Die weiter begebenen, noch nicht fälligen deutschen Wechsel betragen M. 114 277.01.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 5115. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Maurermeisters Gottlieb Horn in Karlsruhe eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Samstag, den 20. Februar 1904,
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

Lagerbuch: u. Grundbuch Nr. 2328.
Flächeninhalt 3 a 70 qm. Hierauf steht ein dreistöckiges Wohnhaus in der Humboldtstraße Nr. 13, amtlich geschätzt zu 63000 M.

Dreihundsechszigtausend Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. Oktober 1903 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1903.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.
2.2. Bed.

Wohnung zu vermieten.

— Infolge Wegzugs des bisherigen Mieters von hier ist auf 1. April der dritte Stock meines Hauses, Friedensstraße 15, bestehend aus sieben geräumigen Wohnzimmern, einem Badzimmer und zwei Schlafkammern nebst sonstigem Zubehör, zum Preise von 1100 M. zu vermieten. Event. kann auch der Parterrehof frei gemacht werden. Näheres beim Eigentümer

A. Bergmann, Friedensstr. 15.

NB. Die Wohnung eignet sich sehr gut auch zu Bureauräumlichkeiten.

Vierzimmerwohnung

samt Zubehör sofort oder später preiswert zu vermieten. Zu erfragen Körnerstraße 16 im 2. Stock.

Vierzimmerwohnungen.

— Im Neubau Kellenstraße 29 sind schöne Vierzimmerwohnungen mit Bad, Speisekammer, Erker, aufbau und reichlichem Zubehör auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Körnerstraße 10, 2. Stock.

Ostendstraße 2,

Ede Durlacher Allee, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Küche, Mansarde u. auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

Waldstraße 50,

Vorderhaus, 4. Stock, schöne 3 Zimmerwohnung mit Bad, Klosett u. wegen Wegzug auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Mühlburg,

Eisenbahnstraße 12, sind Wohnungen von zwei Zimmern und Küche zu 140 Mark und eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu 220 Mark zu vermieten. 3.2.

Beiertheim.

— Silbstraße 17 ist eine Mansardenwohnung auf sogleich zu vermieten. Näheres Augustastrasse 8.

[2] I.

Neubau Karlstraße 87

zu vermieten auf 1. April 1904:

- 1. Stock: 6 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, 2 Kellerabteile und 2 Mansarden,
 - 3. und 4. Stock: je 8 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, 2 Kellerabteile und 2 Mansarden, auf Wunsch kann auch Stallung dazu gegeben werden.
- Näheres im Bureau Ritterstraße 28.

Laden mit Wohnung.

In unserem Neubau Erbprinzenstraße 28 ist ein schöner, großer Laden mit Wohnung zu vermieten. Zu erfragen bei Gebrüder Schneider.

Zu vermieten auf 1. April

ein großer Laden, für jedes Geschäft passend, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Badezimmer, Wasserloset, Koch- und Leuchtgas, 1 Küche, 1 Keller und Mansarde. Näheres nur beim Hauseigentümer Karl-Wilhelmstraße 30, parterre rechts, von 9-4 Uhr täglich.

Geräumige Werkstätte

mit Hofraum und bequemer Einfahrt, nicht unter 400-500 qm, auf 1. April oder später zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 821 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Kneiplokal

ist zu vermieten: Kaiserstraße 16. 5.3.

Pension-Gesuch.

*2.2. Für 6 bis 8 Wochen in den Monaten August bis September wird für einen 15jährigen Franzosen sorgfältige Pension in einer Familie mit gleichaltrigem Sohn gesucht. Derselbe soll einziger französischer Bögling der Familie sein, deutschen Unterricht und gewissenhafte Pflege und Gesellschaft genießen. Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 786 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3000-4000 Mark

werden auf hypothekarischen Eintrag und Bürgschaft zu 5 1/2 % von einem pünktlichen Binszahler und auf prima Objekt sofort aufzunehmen gesucht. Selbstdarleiber wollen ihre Adresse unter Nr. 789 an das Kontor des Tagblattes gefl. abgeben. 2.2.

45 000-50 000 Mark

auf II. Hypothek von erstklassiger Firma auf ein im Zentrum der Stadt gelegenes Anwesen gesucht. Selbstdarleiber werden gebeten, ihre Adresse unter Nr. 795 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein ordentliches Mädchen, das willig alle häuslichen Arbeiten versteht, findet sofort Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 30 im 2. Stock.

2.2. Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird auf 1. Februar oder später gesucht bei K. Appenzeller, Herrenstraße 20 b.

3.2. Ein fleißiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeiten kann sofort eintreten. Monatl. 30 M. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein gesundes, kräftiges Mädchen für alle Hausarbeit, im Kochen etwas bewandert, jedoch nicht Bedingung, nicht unter 24 Jahren, wird zum 1. Februar d. Js. nach Mannheim gesucht. Zu erfragen bei C. Kristoffel, Klauereistraße 38.

6.6. Ein tüchtiges Mädchen wird sofort oder später gesucht; dasselbe muß sehr gut kochen können und gut empfohlen sein durch längere Dienstzeit in gutem Hause. Lohn 80 M. vierteljähr. Anträge mit Zeugnisabschr. und Photogr. nach Offenburg, Grabenstraße 20, erbeten.

[8] I.

Mädchen-Gesuch.

*3.2. Auf sofort oder 1. Februar wird ein sauberes, zuverlässiges Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten bewandert, für eine kleine Familie gesucht: Eisenlohrstraße 10 im 3. Stock.

Tüchtiges, gewandtes Mädchen für Küche und Haushalt in bessere Familie gegen hohen Lohn gesucht; Eintritt sofort oder 1. Februar: Hirschstraße 91, parterre.

2.2. **Reinliches Mädchen** für Küche und Haus gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres bei Frau Leuz, Noosstr. 11 II.

3.2. **Mädchen** für Küche und Hausarbeit wird auf sofort gesucht. „Zur Hausa“ am Rheinhafen hier.

3.3. Ein fleißiges, ehrliches **Dienstmädchen** wird auf 1. Februar gesucht: Vachnerstraße 5 im 1. Stock.

Modes.

3.2. Einige junge Mädchen achtbarer Eltern, welche das Putzmachen erlernen wollen, finden in meinem Geschäft Aufnahme.

E. Ph. Wilhelm, Kaiserstraße 205.

Nebenverdienst

für Herren und Damen durch häusl. Tätigkeit, Schreibarbeit, Adressennachw., Vertretung etc. Reell. Verd. tägl. bis 30 M. Erwerbzentrale in Würzburg.

Tüchtige **Kolporteur** werden bei hohem Verdienst sofort verlangt: Kaiserstraße 34 bei Gubdat. *3.2.

Lehrling

in ein hiesiges Waren-Engros-Geschäft für Ostern gesucht, mittlere Schulkenntnisse genügen. Schriftl. Offerten unter Nr. 794 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Marianischer Mädchenschutz.

Herrenstraße 23. Telephon 1502.

Herrschaften und Prinzipale finden jederzeit solides, zuverlässiges Personal, sowie Stellensuchende jeder Branche gute Stellen im Bureau Herrenstraße 23.

Zugleich empfehlen wir unser „Heim“ ebenfalls alleinstehenden Fräulein für Kost und Wohnung zu mäßigem Preis.

Der Vorstand.

Kochherde

werden prompt und billigt repariert, ausgemauert und ausgeputzt im Herdgeschäft Karl Chreifer, Herrenstraße 44.

*4.4. Friseurin

empfehlte sich in Ball-, Theater-, Masken- und Hausfrisuren neuester Mode, sowie im Kopfwaschen in und außer dem Hause.

Frau Goeth, Hirschstraße 75, parterre.

Haus-Verkauf.

3.2. In bester Lage ist ein gut rentierendes Haus um den Schätzungspreis sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 816 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Mitte des Berberplatzes ist ein 4stöckiges Haus mit Seitenbau, großem Laden, Werkstätte und Einfahrt, gut rentabel, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 587 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein Haus, dreistöckig, für jedes Geschäft passend, mitte der Stadt gelegen, in welchem seit vielen Jahren ein Geschäft betrieben wurde, ist zu verkaufen. Näheres auf Offerten unter Nr. 200 an das Kontor des Tagblattes.

Tausch.

Ein gut erbautes und rentables Haus in schöner, freier Lage der Weststadt wird gegen einen Bauplatz zu vertauschen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 9124 befördert das Kontor des Tagblattes.

Möbel sehr billig zu verkaufen:

feiner Vertiko 36 M., zweitürige Chiffonniere 35 M., hochfeiner, breitel. Kameltaschendiwan 53 M., zwei feine, polierte, franz. Bettstellen mit Muschelaufsatz per Stück 38 M. Alles neu. Näheres Goethestr. 49, 2. Stock rechts. *2.2.

Spar Kochherde,

Biedermann'sche Konstruktion, sind in allen Größen vorrätig. Ebenso werden Ersatzteile von Herdplatten billigt geliefert und Reparaturen und Ausmauern an Herden prompt besorgt. Wärmefen für Schneiderbügelleisen, Größe bis zu 6 Stück, sind auf Lager: Schlosserei Bürgerstraße 9.

Geldschrank,

renommiert. Fabrikat, billig. *8.2. Expediteur Gromer, Wielandstraße 23.

Gaslampe.

3.3. Eine gut erhaltene **Chzimmerlampe** mit 3 Außenarmen (schwarz und Kupfer), komplett, billig zu verkaufen: Schützenstraße 4a im 2. Stock.

Doppelleitern

in allen Größen, dauerhaft, solid und doch leicht gebaut, große Auswahl bei

Alex. Karch, Winterstraße 17.

Gutes orient. Kostüm,

hochelegant und vollständig neu, fürsil. Brunkstüd, zu Hofball oder Gesellschaft zu verleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *3.2.

Laden-Einrichtung gesucht.

*2.2. Ich suche für ein kleineres Lokal eine gebrauchte Ladeneinrichtung (Tisch, Stehpult etc.) zu kaufen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 819 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Darlehen

b. gen. Sicherheit.

Hypothesen

werden mit Nachlaß gekauft.

Näh. Bureau Germania, Augsburg. 10.9. Telephon 1262. — Rückporto!

Restkaufschillinge und Hypothesen

werden gegen sofortige Kassa gekauft. Offerten unter Nr. 862 an das Kontor d. Tagbl. erbeten. *10.3.

Ankauf

getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise

H. Lämmle, Kronenstraße 51.

Privat-Frauenarbeitschule,

gegründet im Jahre 1882.

Mit dem 1. und 15. eines jeden Monats beginnt ein neuer Kurs im theoretischen Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen der Damen- und Kindergarberobe.
Privatkursus für Frauen besondere Einteilung.
Näheres durch Prospekte.

Pauline Frantz,

Karlsruhe,
Douglasstr. 26, gegenüber d. neuen Postgebäude.

„Cognac Badenia“

mit der Flagge

ärztlich  empfohlen.

Dieser Cognac wird in einer erstklassigen deutschen Cognac-brennerei hergestellt. Derselbe ist abgelagert, mild, ohne Zusatz von Essenzen u. ätherischen Oelen, ein nach Charente-Verfahren verschnittenes Weindestillat.

Da ich in obiger Marke einen bedeutenden Abschluss gemacht und den Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgebung übernommen habe, andererseits um einen grossen Umsatz zu erzielen, setze ich den Preis für diesen vorzüglichen Cognac auf nur

Mk. 2.—

für eine $\frac{3}{4}$ Literflasche (inkl. Glas) fest. — Ein einmaliger Versuch und Sie werden diese Marke stets wieder kaufen! 14.4.

Aug. Klingele,

am Kaiserplatz. Telephon 671.

Tee Blum

berühmte Mischungen

M. 2.95 und
M. 3.50
per Pfund.

S. Blum,

Kaiserstrasse 209.

— Telephon 267.

Osterbrot (Maizen)

ist täglich frisch zu haben bei 3.3.

L. Strauß, Bäckerei, Waldhornstraße 22,
sowie bei den Verkaufsstellen:

Leonh. Böckle, Bäckerei, Blumenstraße 25,
Otto Kasper, Hofbäckerei, Lintgenheimerstr. 3.

Souchong-Thee,

offen, von Mk. 2.50 bis Mk. 6.— per Pfd.,

Souchong-Melange,

$\frac{1}{8}$ Pfd.-Pakete von 25 bis 75 Pfg.,
 $\frac{1}{4}$ Pfd.-Pakete à 50 Pfg. bis Mk. 1.50,
in $\frac{1}{2}$ Pfd.-Packung à Mk. 1.— bis Mk. 3.—,

Kakao,

Ia deutschen und holländer, offen, und in
Dosen von Mk. 2.20 bis Mk. 3.— p. Pfd.,

Cognac,

deutschen u. französischen, nur Ia Marken
von Mk. 2.— bis Mk. 5.— per $\frac{3}{4}$ L.-Flasche,

Arac, Rum,

**Kirschen- u. Zwetschgenwasser,
Himbeer- u. Wachholderbeergeist**

in nur
alten und feinsten Qualitäten

offen und in Flaschen
7.7. empfiehlt

W. Erb, am Lidellplatz.

Telephon 495.

Wollblumen-Pastillen

empfehlen

Georg Dehler, Hof-Konditor,

Herrenstraße 18.

Niederlage Luise Wolf, Karl-Friedrichstraße 4.

Gegen

Husten u. Heiserkeit

empfehlen in bester Qualität:

Eibisch-Bonbons, 2.2.
Malzextrakt- „
Cachou- „
Rettig- „
Spitzwegerichbonbons,
Jsl. Moos-Bonbons,
per Pfd. 1 Mark.

Gefüllt. Honigbonbons,
Gefüllt. Malzextraktbonb.
per Pfd. 1.20 Mark.

ff. Gummi-Althee-Bonbons.
per Pfd. 2.40 Mark.

L. Berthold Wtw.,

19 Karl-Friedrichstrasse 19.

Futter

für

**Pferde, Rindvieh, Schweine,
Hunde, Geflügel u. Vögel**
empfehlen

Karl Baumann,

Futter-Spezial-Geschäft,
Akademiestrasse 20.

Badesalze,

— Mineralwasser (frische Füllung),



Hofdrogerie Carl Roth.

Feinsten Badhonig

das Pfund zu 60 Pfg. empfiehlt

Fr. Bohn,
Amalienstraße 47.

Billinger, Wiener

und

Frankf. Bratwürste

täglich frisch

empfehlen

Gebrüder Hensel,

Großh. Hoflieferanten.

Fleisch-Gelee,

kräftig und mild, für Kranke und zum Garnieren,
sowie verschiedener feiner Aufschnitt stets frisch zu
haben bei

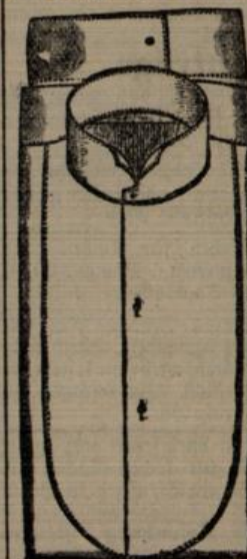
Karl Glakner, Hofmehger,
Ritterstraße 10/12.

Paul Roder,

Wäsche-Ausstattungs-
Geschäft, 10.3.

Kaiserstrasse 136, Friedrichsbad,
empfehlen

Hemden nach Mass



in tadellosem Sitz
und vorzüglicher
Ausführung.

Kragen,
Manschetten,
Vorhemden,
Krawatten,
Taschentücher,
Hosenträger,
Kragenschoner.

Stets das
Neueste, was die
Mode bietet.

[4] L.

Die besten unter allen ähnlichen Produkten sind
MAGGI'S Schutzmarke
Suppen Kreuz-Stern  **10 Pf.**
 in Würfel

für 2 gute Teller Suppe. Ein Versuch überzeugt. Jedermann angelegentlichst empfohlen von **Otto Lampson**, Kolonialw. und Delik., Ludwig-Wilhelmstrasse 10.



F. Wolff & Sohn's
Deutscher Blumengeist.

Dieses unvergleichliche Toiletten-Wasser ist aus erfrischenden, balsamischen, stärkenden und tonischen Riechstoffen, welche vorzugsweise der deutschen Pflanzenwelt angehören, zusammengesetzt, es empfiehlt sich seiner belebend., nervenstärkenden Wirkungen wegen als willkommener Begleiter der eleganten Welt beim Besuche von Theater, Konzert und Ball.

Echt zu haben bei
Friedrich Blos
 Grossh. Hoflieferant
 Parfumerie
 F. Wolff & Sohn's Détail
 Kaiserstrasse 104
 Ecke der Herrenstrasse.

Niederlage deutscher und ausländischer Parfümerien, Toilette-Seifen und Toilette-Artikel.

Hausmacher Leinen und Halbleinen

(nur solide, dauerhafte Qualitäten), einfach und doppelbreit, zu Leib- und Bettwäsche empfiehlt außergewöhnlich billig

Ebeler-Oertel,
 Ecke Adler- und Kaiserstrasse.

Trauer-Hüte

Reiche Auswahl,
 Billigste Preise.

L.P. Drescher
 86. Kaiserstr. 86.



Karlsruher Liederkreis.

Donnerstag, den 28. Januar 1904,
 abends 1/2 9 Uhr.

Gesamtprobe.

Der Vorstand.

[5] 1.

Seiden-Hüte = Mechanik-Hüte

4, 4.50, 5, 5.50—9 Mk. 6—10.50 Mk.

inkl. eleganten Karton.

Die neuesten Formen



1904.

Frack-Ball-Westen von 2.50 Mk. an,
 Frack-Ball-Hemden mit Manschetten 3.50 Mk.
 Krawatten, Handschuhe, Knöpfe.

Spezial-Herrenmodemagazin

Josef Goldfarb,

31. 30/32 Kriegstrasse 30/32.

Kaiser-Otto Hafermehl

für **Kindernahrung.**
 Leichter verdaulich u. bekömmlicher als alle älteren Marken.
 16.7% lösliche Kohlehydrate, — Knorr's z.B. nur 8.4%
 Laut Untersuch.-Bericht d. Zeitschrift „Medizinische Woche“.

26.5.

Heinrich Kling jun., Karlsruhe,

Viktoriastrasse 8 und Amalienstrasse 27,

empfiehlt als Spezialität in Ia bester Qualität und zu billigsten Preisen:

Leitern aller Art,
 Klappmöbel,
 Ruhestühle,
 Rollschutzwände,
 Holzartikel,
 Malutensilien,
 Staffeleien
 etc. etc.

Farbwaren für Kunst,
 Gewerbe u. Industrie, lose,
 trocken, in Del und Tuben,
 Meß- u. Richtwerkzeuge,
 Pinsel, Bürsten,
 Spachteln, Pauserädchen,
 Farbkessel u. -Eimer,
 Farbmühlen etc. etc.

Glasbuchstaben
 auch et zeln,
 Reklameschilder,
 Wappen,
 Fensterdekorationen,
 Buntglasimitation,
 Schul-Wandtafeln,
 Schutzkleider,
 Malartikel etc. etc.

Stopfwelschkorn,

I^a Qualität,

empfehlte billigt

Karl Baumann,

Futterspezial-Geschäft,

Akademiestraße 20.

Türschließer,

als Bestbewährtester anerkannt,
mit langjähriger Garantie empfiehlt

Max Lange, Schlosserei,

6 Akademiestraße 6. 3.2.

Telephon 1813.

Gehr. Trezger
Graviranstalt und
Kautschukstempelfabrik
15 Westendstr. 15
nächst der Sofienstr.
Fernspr. No. 1857.

Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden aufs pünktlichste
ausgeführt von

J. Kunz, langjähriger Geschäftsführer
der Firma **Schweisgut,**
Waldstraße 3 (Kunstverein).

Für **40** Pfg. ein
Wannenbad
im Friedrichsbad.

Mittwoch und Samstag abend bis 10 Uhr.
Karten auch im Lebensbedürfnisverein zu haben.

Jeden Donnerstag

von morgens 1/2 8 bis abends 1/2 9 Uhr,
im Sommer bis 10 Uhr abends

30 Pfg.

Brenn- und Holz Anfeuer-

empfehlte zu den billigsten Preisen
S. Finkelstein.

10.8.

Mießner's Thee

Berühmte Mischungen, feinste Souchong's.

Ludwig Haemer, Hoffriseur,

Karl-Friedrichstraße 3, am Marktplatz,

ältestes Spezialgeschäft für Haar- und Bartpflege,

empfehlte feine gut eingerichteten Herren- und Damenfriseurateliers bei fach-
kundiger sauberer Bedienung.

Kopfdouche für Damen.

Ball-, Gesellschafts- und Kostümfrisuren in bester Ausführung.

— Unterricht im Damenfrisieren. —

20.7.

IV. Künstler-Konzert

(im Abonnement)

Freitag, den 29. Januar im Museumssaale.

Mitwirkende:

Jean Géard, Violoncellevirtuose,

Waldemar Lütsch, Pianist.

Programm:

I. Fantasie, C-dur, op. 15	.....	Schubert.
II. Variations Symphoniques	.....	L. Boëllmann.
III. a. Berceuse	.....	Chopin.
b. Pastorale	.....	.....
c. Capriccio	.....	Scarlatti.
IV. Sonate, A-dur, Nr. 6	.....	L. Bocherini.
Andante — Allegro.	.....	.....
V. a. Intermezzo, Es-dur	.....	Brahms.
b. Campanella	.....	Liszt.
VI. a. Aria	.....	Bach.
b. Le Cygne	.....	Saint-Saëns.
c. Berceuse	.....	Schubert.
d. Papillon	.....	Popper.

Konzertflügel aus der Hofpianofortefabrik von **Ibach** in Barmen.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Eintrittskarten: Saal 4, 3, 2 M., Galerie 2.50 u. 1 M. im Vorver-
kauf und an der Abendkasse. 3.2.

Hans Schmidt, Konzertdirektion,

Telephon 1647. Friedrichsplatz 9.

Artillerie-Bund St. Barbara Karlsruhe.

Samstag, den 30. ds. Mts., abends von 1/2 9 Uhr ab, findet unsere
Jahres-Generalversammlung gemäß § 19 der Satzungen im **Gasthaus zum
König von Preußen**, im Nebenjaal gegen die Marktgrafenstraße, statt, daran
schließend **gesellige Unterhaltung** mit humoristischen und Gesangsvorträgen. Um
möglichst vollzählige Beteiligung werden die Kameraden ersucht.

Etwaige besondere Anträge zur Generalversammlung sind bis längstens 29. d. Mts. dem
1. Vorstand einzureichen.

Der Vorstand.

2.2.

[6] L.

Futtergerste, alte,
gute Qualität, per Zentner M. 7.— bei
Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Krokodil Karlsruhe.

Jeden Montag u. Donnerstag
Schlachttag.

Zürf & Pabst's

Frankfurt a. M.

Rühmlichst bekannte:

Anchovy-Paste.

Sardellen-Butter.

In Schlüsselboxen. — Auf Brötchen gestrichen eine appetitreizende Delikatesse.

44.

Kaffee rohe Sorten, in kräftigen und feinsten Qualitäten zu
78, 80, 88, 94 % — 1.05, 1.06, 1.10, 1.17, 1.27, 1.32,
1.36, 1.43, 1.45, 1.54, 1.60, 1.90 M. per Pfund.

Geröstete Sorten in guten und feinen Mischungen zu 95, 96 %,
1.—, 1.06, 1.10, 1.20, 1.27, 1.32, 1.34, 1.43, 1.46, 1.52, 1.63, 1.65,
1.70, 1.87, 2.20 M. per Pfund.

Postversand in 9 1/3 Pfund-Säckchen.

Für den Monat **Januar** verkaufen wir noch trotz **Preis-Aufschlag**
zu den alten **billigen Preisen.**

Emmericher Waaren-Expedition

nur **Kaiserstrasse Nr. 152,**
Fernsprecher Nr. 1500. gegenüber der Reichspost. Fernsprecher Nr. 1500.



Die Verlegung unserer Geschäftsräume nach der

Kaiserstraße 112

beehren wir uns hiermit höflich anzuzeigen. Gleichzeitig erlauben wir uns, unsere seit Jahren als vor-
züglich und preiswert anerkannten Qualitäten in

Handschuhen und Krawatten

bestens zu empfehlen.

Ludwig Oehl Nachfolger,

Karlsruhe, Kaiserstraße 112.

22.1

Waldstrasse 32

Hof-Möbelfabrik

Gegründet 1865

J. L. DISTELHORST, Karlsruhe

Nachfolger:

Wilhelm Distelhorst & Robert Krieg

Telephon 1720.

Kompl. Einrichtungen

Salon-, Herren-, Speise-, Schlaf- u. Wohnzimmer

Antike Möbel

Innen-Dekorationen

Spachtel-Vorhänge, Stores etc.

Ölgemälde

[7] 1.

Die

Tietz Weisse Woche

**beginnt Montag, den 1. Februar,
bringt fabelhafte Vorteile!**

➔ Weitere diesbezügliche Anzeigen folgen. ➔

Wegen **„Weissen“** ^{bleiben} **„Woche“** ^{Sonntag, den 31. cr.}
Vorbereitungen zur **„Woche“** meine Geschäftsräume **geschlossen.**

Hermann Tietz.

**Total-
Ausverkauf!**

Um mit meinem Lager

Kaiserstraße 143

(nächst dem Marktplatz)

vollständig in Bälde zu räumen, so gebe ich die dortselbst
befindlichen Waren

zu jedem annehmbaren Preise ab.

Julius Strauss,

Abteil. Weißwaren.

Erste Deutsche Hypothekenbank

gewährt Darlehen auf I. Hypotheken. Beleihungsanträge für kündbare und Amortisations-Hypotheken
vermittelt

Eduard Schneider, Bankgeschäft,

3.2.

am Ludwigsplatz. Telephon 1766.

Wochengottesdienste.

Donnerstag, den 28. Januar:

8 Uhr abends Johanneskirche: Herr Stadt-
vikar John.

8 Uhr abends Karl-Wilhelm-Schule: Herr
Stadtpfarrer Weidemeier.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche
(Stadtteil Mühlburg).

Abends 1/28 Uhr Gottesdienst: Hr. Stefan Ebert.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.